

8. Januar 2015

## **Pressemitteilung Islamische Nationalverbände FIDS/KIOS**

Die islamischen Nationalverbände der Schweiz FIDS/KIOS haben mit grossem Bedauern von den schrecklichen Ereignissen in Paris Kenntnis genommen. Wir sind zutiefst betroffen davon, dass ein Massenmord im Namen des Islams begangen wurde. Der Islam verurteilt jeglichen Mord und der Koran sagt unmissverständlich hierzu: „Wer einen Menschen tötet, handelt als er hätte er die Menschheit getötet.“

Die islamischen Vereinigungen der Schweiz und ihre Kantonalverbände verurteilen vehement den Terroranschlag auf die Meinungsfreiheit. Wir entbieten den Hinterbliebenen und Familien der Opfer unser aufrichtiges Beileid.

Die Pressefreiheit und die Freiheit der Meinungsäusserung sind wesentlich für das friedliche Zusammenleben der Gesellschaft. Die Freiheit der Medien ist eine wichtige kulturelle Errungenschaft, für die wir Muslime uns entschieden einsetzen.

Heute Abend findet am Bürkiplatz in Zürich eine Demonstration der Journalisten statt. Wir laden die Muslime ein an der Veranstaltung teilzunehmen als Ausdruck der hohen Wertschätzung der islamischen Glaubensgemeinschaft für die Freiheit der Medien und der Demokratie in der Schweiz.

Wir bitten alle Imame der Schweiz in den Moscheen für die Opfer und den Trost der Trauerfamilien zu beten.

Islamische Nationalverbände der Schweiz

*Hisham Maizar*  
Präsident FIDS  
Föderation Islamischer  
Dachverbände der Schweiz

*Farhad Afshar*  
Präsident KIOS  
Koordination Islamischer  
Organisation Schweiz